

V68H - Olympian Plus, Stecksystem Druckbegrenzungsventile



- > Anschluss: 3/4" ... 1 1/2" (ISO G/PTF)
- > Olympian-Druckbegrenzungsventile schützen Druckluftsysteme vor Überdruck
- > Hohe Entlüftungskapazität und Genauigkeit

- > Entlüftungsanschluss für Schalldämpfer oder Rohrleitung



Technische Merkmale

Betriebsmedium:

Druckluft

Maximaler Betriebsdruck:

20 bar (290 psi)

Einstellbereich für Entlüftungsdruck:

Standard

0,3 ... 10 bar (4 ... 145 psi)

Optional

0,3 ... 4 bar (4 ... 58 psi),

0,7 ... 17 bar (10 ... 246 psi)

Anschlüsse:

3/4", 1", 1 1/4" oder 1 1/2"

Manometeranschluss:

1/8 PTF mit PTF Gewinde

Rc1/8 mit ISO G Gewinde

Manometeranschluss:

Rc 1/8

Entlüftungsanschluss:

1" PTF with PTF Hauptanschluss

Rc1 with ISO G Hauptanschluss

ATEX-Konformität:

II 2G Ex h IIC T6 Gb

II 2D Ex h IIIC T85° Db

Umgebungs-/Mediums-temperatur:

-20° ... +80°C (-4° ... +176°F)

Ausführung mit Manometer:

-20° ... +65°C (-4° ... +149°F)

Um das Einfrieren der beweglichen

Teile zu vermeiden, muss die

Druckluft unter +2°C (+35°F) frei

von Feuchtigkeit sein.

Material:

Gehäuse, Oberteil & Rahmen:

Aluminium- Druckguss

Einstellschraube: Stahl

Dichtungen: NBR

Technische Daten, Standard Ausführung

Symbol	Anschluss	Nennweite	Pressure range (bar)	Gewicht (kg)	Typ
	G3/4	—	0,3 ... 10	2,21	V68H-6GD-RMN
	G1	Basis	0,3 ... 10	2,20	V68H-8GD-RMN
	G1 1/4	—	0,3 ... 10	2,22	V68H-AGD-RMN
	G1 1/2	—	0,3 ... 10	2,26	V68H-BGD-RMN
	Ohne Rahmen	—	0,3 ... 10		V68H-NND-RMN

Typenschlüssel

Anschluss	Kennung
3/4"	6
1"	8
1 1/4"	A
1 1/2"	B
Ohne Rahmen (Standard)	N
Gewinde	Kennung
PTF	A
ISO G (Standard)	G

V68H-★ ★ D-R ★ ★

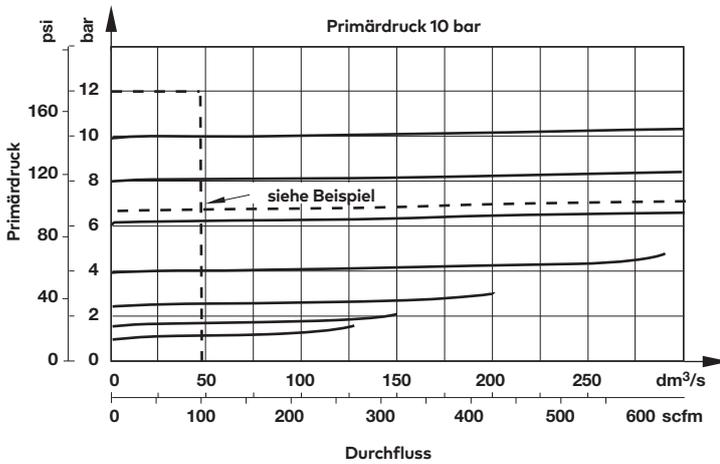
Manometer	Kennung
Mit	G
Ohne (Standard)	N
Einstellbereich (Entlüftungsdruck) *1)	Kennung
0,3 ... 10 (Standard)	M
0,3 ... 4	F
0,7 ... 17	S

*1) Das Druckbegrenzungsventil kann auf Drücke, die sowohl höher als auch niedriger sind als angegeben, justiert werden. Ein konstanter Druck wird jedoch nur innerhalb des angegebenen Regelbereiches erreicht.

Durchflusscharakteristik

ohne Anschluss

Betriebsdruck 1 ... 10 bar (15 ... 145 psi)



Auswahl des Druckbegrenzungsventils:

Die Funktion eines Druckbegrenzungsventils ist es, das System vor Überdruck zu schützen, welcher ansonsten zur Beschädigung von eingebauten System-Elementen führen könnte. Ein Druckregler reduziert den Netzdruck auf ein für die jeweilige Anwendung notwendiges Maß. Ein Druckbegrenzungsventil wird hinter einem Druckregler installiert, um die nachgeschalteten Geräte vor Druckspitzen zu schützen. Die Durchflussleistung des Druckbegrenzungsventils muss gleich oder größer als der des max. möglichen Durchflusses im Leitungsstrang sein.

Beispiel:

Max. 47 dm³/s (100 scfm) Druckluft bei 12 bar (175 psi), während die Anwendung einen Druck von 6,2 bar (90 psi) benötigt (eingestellt an einem Druckregler). Das Druckbegrenzungsventil wird hinter dem Druckregler auf einen Druck eingestellt, der etwas oberhalb von 6,2 bar (90 psi) liegt. Die Durchflusskapazität des Druckbegrenzungsventils muss allerdings gleich oder größer als 47 dm³/s (100 scfm) sein.

Zubehör

Montagerahmen, 1-fach	Montagerahmen, 2-fach	Gewinde-flansch	Montagerahmen, 1-fach ohne Gewinde	3/2-Wege Absperrventil Primär-Anbauseite	Sekundär-Anbauseite	Befestigungswinkel	
							
Gewinde							
G3/4	Y68A-6GN-N1N	Y68A-6GN-N2N	5524-55	74785-98	T68H-6GB-B2N	T68H-6GC-B2N	18-001-979
G1	Y68A-8GN-N1N	Y68A-8GN-N2N	5524-52		T68H-8GB-B2N	T68H-8GC-B2N	18-001-979
G1 1/4	Y68A-AGN-N1N	Y68A-AGN-N2N	5523-52		T68H-AGB-B2N	T68H-AGC-B2N	18-001-978
G1 1/2	Y68A-BGN-N1N	Y68A-BGN-N2N	5523-93		T68H-BGB-B2N	T68H-BGC-B2N	18-001-972
3/4 PTF	Y68A-6AN-N1N	Y68A-6AN-N2N	5524-53		T68H-6AB-B2N	T68H-6AC-B2N	18-001-979
1 PTF	Y68A-8AN-N1N	Y68A-8AN-N2N	5524-50		T68H-8AB-B2N	T68H-8AC-B2N	18-001-979
1 1/4 PTF	Y68A-AAN-N1N	Y68A-AAN-N2N	5523-50		T68H-AAB-B2N	T68H-AAC-B2N	18-001-978
1 1/2 PTF	Y68A-BAN-N1N	Y68A-BAN-N2N	5523-95		T68H-BAB-B2N	T68H-BAC-B2N	18-001-972

Mutter	Verstellsperre mit Plombendraht	Anschlussflansch	Schalldämpfer
			
5520-89	4355-51	18-026-986 (G1/4 & G1/2)	MBO08B (R1) MBO08A (1 PTF)

Reparaturatz



Manometer

Zentralanschluss, Skala weiß (Weitere technische Daten siehe Datenblatt 8.900.900)



Regelbereich bar *1	MPa	psi	Ø	Gewinde	Typ
0 ... 4	0 ... 0,4	0 ... 58	50 mm	R1/8	18-015-011
0 ... 10	0 ... 1	0 ... 145	50 mm	R1/8	18-015-013
0 ... 25	0 ... 2,5	0 ... 362	50 mm	R1/8	18-015-014

*1) Hauptskala

Zentralanschluss, Skala schwarz für Nordamerika (Weitere technische Daten siehe Datenblatt 8.900.900)

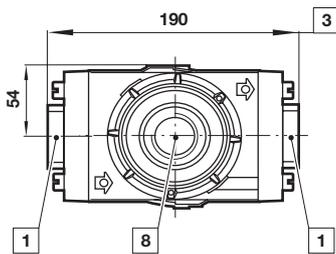
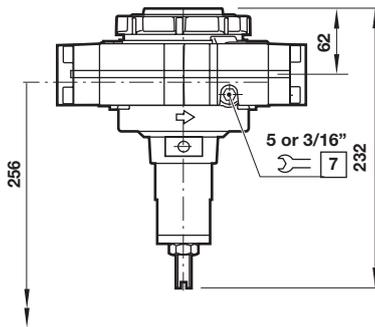


Regelbereich psig *1	bar	MPa	Ø	Gewinde	Typ
0 ... 60	0 ... 4	0 ... 0.4	2" (50 mm)	1/8 PTF	18-015-202
0 ... 160	0 ... 11	0 ... 1.1	2" (50 mm)	1/8 PTF	18-015-204
0 ... 400	0 ... 28	0 ... 2.8	2" (50 mm)	1/8 PTF	18-015-206

*1) Hauptskala

Abmessungen

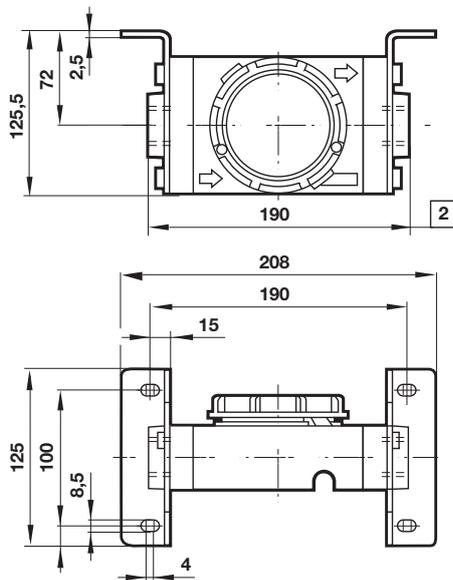
Abmessungen in mm
Projection/First angle



Minimal benötigter Abstand für den Austausch von Komponenten

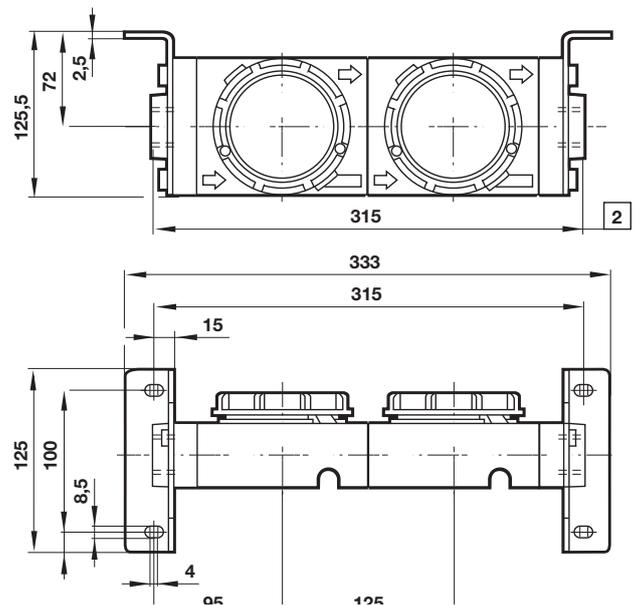
- 1 Anschlüsse 3/4", 1", 1 1/4" oder 1 1/2"
- 3 Bei 1 1/4"- und 1 1/2"-Anschluss + 10 mm
- 7 Manometeranschluss 1/8"
- 8 Entlüftungsanschluss 1"

Montagerahmen, 1-fach mit Befestigungswinkel



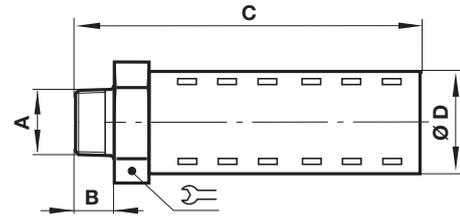
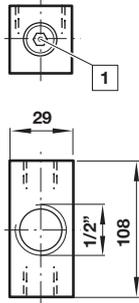
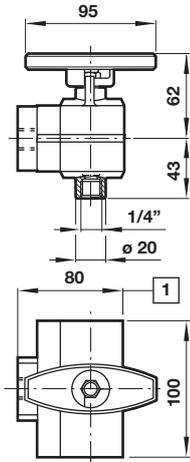
1 Für 1 1/4"- und 1 1/2"-Ausführungen + 10 mm

Montagerahmen, 2-fach mit Befestigungswinkel



1 Für 1 1/4"- und 1 1/2"-Ausführungen + 10 mm

3/2-Wege Absperrventil
Anschlussflansch
Schalldämpfer

 Abmessungen in mm
 Projection/First angle


A	B	C	D		Typ
R1	23	138	51	51	MB008B
1 PTF	23	138	51	51	MB008A

1 Für 1 1/2"-Ausführungen + 5 mm

1 Mit zwei alternativen, verschlossenen G1/4 Anschlüsse

Sicherheitshinweise

Diese Produkte sind ausschließlich in Druckluftsystemen zu verwenden. Sie sind dort einzusetzen, wo die unter »Technische Merkmale/-Daten« aufgeführten Werte nicht überschritten werden.

Berücksichtigen Sie bitte die entsprechende Katalogseite. Vor dem Einsatz der Produkte bei nicht industriellen Anwendungen, in lebenserhaltenden- oder anderen Systemen, die nicht in den veröffentlichten Anleitungsunterlagen enthalten sind, wenden Sie sich bitte direkt an Norgren. Durch Missbrauch, Verschleiß oder Störungen können in Pneumatik-

systemen verwendete Komponenten auf verschiedene Arten versagen.

Systemauslegern wird dringend empfohlen, die Störungsarten aller in Pneumatiksystemen verwendeten Komponententeile zu berücksichtigen und ausreichende Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, um Verletzungen von Personen sowie Beschädigungen der Geräte im Falle einer solchen Störung zu verhindern.

Systemausleger sind verpflichtet, Sicherheitshinweise für den Endbenutzer im Betriebshandbuch zu vermerken, wenn der Störungschutz nicht ausreichend gewährleistet ist.